

Nouvelles locales : Europe = Lokalnachrichten : Europa

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger**

Band (Jahr): **10 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Dänemark

Schweizerverein Jütland

Unsere 1.-August-Feier feierten wir am 6./7. August im Pfadfinder-Zentrum Trevaeldgård.

Eine bescheidene Anzahl unserer Mitglieder erschien. Präsident Urs Blattmann begrüßte die Teilnehmer und gab praktische Informationen, schnell liessen sich alle häuslich nieder zum fröhlichen Zusammensein in dem herrlichen Sommerwetter sowie der wunderschönen Umgebung.

Freddy und Ninna luden zu einem Hindernislauf ein, die meisten machten mit und amüsierten sich gut, Emil musste mehrmals durchlaufen mit seinem eifrigen Sohn. Dann war es Zeit, den mitgebrachten Kaffee zu trinken und sich näher kennenzulernen, da wir einige neue Mitglieder unter uns hatten. Nachdem wir alle eine weisse Mütze bekommen hatten, wurden wir in Gruppen eingeteilt für einen Postenlauf, da wurden Lampions aus Milchkartons hergestellt und schöne Drachen gebaut, welche gut fliegen konnten, Holz für den Funken gesammelt und unter kundiger Leitung von Gertrud und Lise ein prima Nachtessen zubereitet, alle machten mit grossem Eifer mit, auch die Musikanten aus Winterthur.

Im Freien konnten wir das Nachtessen geniessen, und unsere Winterthurer gaben die Tafelmusik dazu, auch wurde gesungen. Im Laufe des Abends kamen einige Landsleute aus der Umgebung dazu, und wir sammelten uns um das Feuer, wo Urs uns die Grüsse und die Ansprache des Bundespräsidenten an die Auslandsschweizer überbrachte. Es wurde gesungen, und der warme Abend

liess uns lange im Freien verweilen. Bjarne Petersen bot uns ein schönes Feuerwerk am See, herzlichen Dank dafür.

Spät kamen wir in das festlich geschmückte Lokal, verschönert mit den Lampions, welche am Nachmittag gebastelt wurden. Die Musik spielte Volksmusik, es wurde getanzt, eine Tombola fand guten und schnellen Absatz, und Jøorgen Larsen machte eine Versteigerung, von einem Tombolage Gewinn, welcher dem Verein zurückgeschenkt wurde, von einem jungen Gewinner. Alles das tut unserer immer mageren Vereinskasse gut. Spät gingen die letzten zur Ruhe.

Sonntagmorgen sammelten wir uns am reich gedeckten Frühstückstisch mit frischen Brötchen, welche Edith und Bent Eithz brachten. Gemeinsam wurde ausgeräumt, um 11 Uhr verabschiedeten wir uns und waren uns einig, dass wir ein herrliches Wochenende verbracht hatten. Wir danken allen Teilnehmern fürs Mitmachen und das fleissige Mitwirken, welches sehr viel dazu beigetragen hat, dass das Fest so gut verlaufen ist.

Wir hoffen, dass viele Kinder und Erwachsene zum «Samichlaus» kommen am 4. Dezember im Geste Forsamlingshus. Bis dahin «uf Wiederluege».

Generalversammlung am 3. Wochenende im März 1984.

Ruth Jensen

Holland

In memoriam Max Kissling, Generalkonsul

Am 2. September starb unser Rotterdamer Generalkonsul Herr Max Kissling, unerwartet in seinem 61. Lebensjahr während seines Ferienaufenthalts in der Schweiz.

★★★★★★★★★★★★★★

Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir gesegnete und frohe Weihnachten sowie alles Gute für den Jahreswechsel.

Redaktion

★★★★★★★★★★★★★★

Die Nachricht von seinem Hinschied hat die Schweizerkolonie in den Niederlanden und seine vielen holländischen Freunde zutiefst getroffen. Wir verlieren mit ihm unseren langjährigen vortrefflichen Generalkonsul und zugleich ein sehr geschätztes und liebes Mitglied der verschiedenen Schweizerclubs. Er hat sich nicht nur für das Wohl und Weh «seines» Schweizerclubs Rotterdam interessiert, auch im Haag und bei den übrigen Clubs war er ein gern gesehener Gast, der am liebsten persönlich mitmachte. Er förderte und unterstützte die Aktivitäten der verschiedenen Clubs und hat sich ganz besonders für die Neuorganisation des Schützenclubs eingesetzt, nicht zuletzt um auch selbst als Schütze mitzumachen.

Zusammen mit Herrn Professor Hartman, dem Präsidenten der

Wer nimmt jungen Musiker,

der einmal im Monat studienhalber nach Basel muss, an einem der folgenden Daten im Auto mit (evtl. gegen Entschädigung)?

Hinreise NL-CH 18.1, 15.2, 21.3, 25.4, 23.5.

Rückreise CH-NL ungefähr 22.1, 19.2, 25.3, 29.4, 27.5.

W. de Waal, Warande 167, 3705 ZM Zeist,

Tel. 03404-50832.

Neuen Helvetischen Gesellschaft Holland, und einer Handvoll unternehmungslustiger Schweizer ist es ihm auch gelungen, den neuen Schweizerclub Limburg aus der Taufe zu heben.

Ausserdem waren sowohl der Schweizerclub Rotterdam als der Schützenclub verschiedene Male bei Herrn Kissling und seiner liebenswürdigen Gattin zu Gast, wo wir besonders schöne Stunden verbrachten.

Wir alle werden Herrn Kissling sehr vermissen, er war uns mehr als ein Generalkonsul und mehr als ein anonymes Mitglied eines Schweizerclubs, er war ein guter Freund, der immer fröhliche Stimmung mitbrachte. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. An dieser Stelle möchte ich auch im Namen der ganzen Schweizerkolonie der lieben Frau Kissling und den Töchtern unser herzliches Beileid aussprechen.

Pietro Hammel, Rotterdam

Luxembourg

Message de l'Ambassadeur de Suisse

Chers Compatriotes,

Il m'est agréable, à la veille de Noël et de l'An nouveau, de vous adresser des vœux cordiaux pour vous et vos familles.

Durant l'année qui s'achève, nous avons eu, ma femme et moi, maintes occasions de vous rencontrer, que ce soit à la grande exposition sur les glaciers au Cercle municipal de Luxembourg, lors de la commémoration de notre Fête nationale au château de Bourglinster, ou encore aux autres manifestations organisées par le Cercle suisse de Luxembourg, toujours aussi dynamique.

Je souhaite qu'en dépit des temps difficiles que nous vivons, 1984 soit pour vous une année de paix, de santé et de joie.

Etienne Bourgnon

Ambassadeur de Suisse

Spanien

Club Suizo Costa Blanca

Unsere Oktober-Zusammenkunft fand am 6. Oktober statt, und zwar turnusgemäss im Restaurant «El Poblet» in Denia. Ein beinahe noch hochsommerlich schönes und warmes Wetter verführte nicht weniger als 85 Mitglieder und Freunde des Clubs, sich zum Stelldichein einzufinden, und sie hatten ihre Teilnahme nicht zu bereuen, denn es warteten ihrer nicht weniger als zwei Überraschungen, die fast bis zur letzten Minute das wohlbehütete Geheimnis einiger weniger Eingeweihter blieb:

Erstens durfte die Präsidentin Herr Lucien Paillard unter uns begrüßen, der mit seiner charmannten Gattin und seinen zwei Söhnen im Anschluss an die Präsidentenkonferenz in Madrid einige wohlverdiente Ferientage an der Costa Blanca verbrachte und nicht zögerte, unserer Einladung zu diesem Anlass Folge zu leisten. Zur Kaffeestunde und nachdem noch eine kleine Modeschau über die Bühne gegangen war, über die wir weiter unten berichten werden, richtete Herr Paillard das Wort an die Anwesenden, um sie über einige Probleme zu unterrichten, die jeden Auslandschweizer interessieren (oder wenigstens interessieren sollten). So informierte er uns in kurzen, aber prägnanten Ausführungen in Schwyzerdütsch und Französisch über die Aktion Bürgerrecht (Abstimmung vom 4. Dezember 1983) und die politischen Rechte der Auslandschweizer, die, wenn alles gut geht, 1985 durch die Verleihung des Stimm- und Wahlrechtes in eidgenössischen Angelegenheiten auf schriftlichem Wege gekrönt werden soll. Einen Sonderapplaus holte sich unser Gast mit der Bestätigung, dass ab 1. Januar 1984 die AHV-Renten um 11,3% erhöht werden sollen. Rei-

cher Applaus belohnte Herr Paillard für seine «Pflichtübung» während seines Sommerurlaubs.

Noch vor seinen Ausführungen aber hatte uns das Ehepaar Bretscher, das seine Boutique vor einiger Zeit von Ascona (Tessin) nach Calpe (Alicante) verlegt hatte, mit den Erzeugnissen seiner künstlerisch-kreativen Tätigkeit bekannt gemacht.

Frau Bretscher kreiert ganz entzückende Damenkleider, die in glücklicher Weise die heute herrschende Moderichtung mit klassischen Vorbildern zu verbinden wissen. Das Resultat sind Modelle, die zeitlos wirken und mit feinem Gefühl für die Schönheit des weiblichen Körpers empfunden sind. Dank sei den drei Damen unseres Clubs gesagt, die sich für die Vorführung der Kollektion zur Verfügung gestellt hatten (siehe Bild).

Zur Verarbeitung gelangen ausschliesslich reine Naturstoffe, die von Herrn Bretscher nach eigenen Entwürfen von Hand bedruckt werden. «Alta moda» im besten Sinne des Wortes, für die das sympathische Ehepaar und seine «Mitarbeiterinnen» starken Beifall entgegennehmen durfte, der nicht nur von weiblicher Seite stammte!

Nächste Veranstaltungen

(persönliche Einladungen mit genauen Angaben werden folgen)

6. Dezember 1983:

St. Niklausfest



5. oder 6. Januar 1984:
Neujahrsempfang
25. Februar 1984:
Ordentliche Generalversammlung

Telefon der Präsidentin:
(965) 84 07 70
Frau Marguerite Bailly

Postadresse des Clubs:
Apartado de Correos 122, Altea
(Alicante)

Griechenland

Neue Helvetische Gesellschaft Gruppe Athen

«FOYER SUISSE»
4b, Rue Scaramanga
Athènes T. T. 103
Téléphone 82 13 162

Adresse de correspondance
c/o Ambassade de Suisse,
2, rue Iassiou
Athènes T. T. 140

Programm Winter 1983/84

Liebe Mitglieder und Freunde,
Wir werden wiederum für Sie folgende Anlässe im **Foyer** organisieren: wir zählen sehr auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, 24. November 1983
ab 20.30 Uhr: Eröffnungscocktail, offeriert von unserem Vizekonsul, Frau R. Wulff.

Samichlaus

für unsere Kinder bis 10 Jahre: wir würden gerne, allerdings mit Ihrer Hilfe, einen solchen Anlass am 2. oder 3. Dezember organisieren. Bitte melden Sie sich bis 25. November bei Frau Pirounaki, Tel. 68 16 740, oder M^{me} Vourou, Tel. 20 11 429, damit wir das Datum festlegen können.

Donnerstag, 15. Dezember 1983
20.30 Uhr: Weihnachtsfeier, mit traditionellem Geschenkaustausch und Nachtessen.

Donnerstag, 12. Januar 1984
20.30 Uhr: Neujahrs-Umtrunk und Teilen der Dreikönigs-Pitá.

Donnerstag, 19. Januar 1984
20.30 Uhr: Unsere Freunde vom Österreich-Verein bieten uns ei-

★★★★★★★★★★★★★★★★

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe, besinnliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 1984

★★★★★★★★★★★★★★★★

nen Filmabend (Spielfilm) mit Drink im Foyer.

Donnerstag, 2. Februar 1984

ab 20.15 Uhr: Fondue-Abend; auch diesmal wieder mit Gästen aus anderen Ausländer-Vereinen.

Dienstag, 7. Februar 1984

20.30 Uhr: Treffen der Schweizerinnen im Foyer Suisse: Die hier niedergelassenen Schweizerinnen treffen sich zweimal im Jahr, um Alteingesessenen und Neuzugezogenen Gelegenheit zu bieten, Kontakte in den entsprechenden Wohngebieten aufzunehmen.

Donnerstag, 16. Februar 1984

20.30 Uhr: Jassabend: Freundschaftsmatch für Profis und Amateure mit Kafi-Fertig.

Donnerstag, 1. März 1984

ab 20.30 Uhr: Sauerkraut-Essen und Unterhaltung.

Freitag, 16. März 1984

Wir planen einen (grossen?) festlichen Abend (Fasnacht mit Allotria oder Ball?), vielleicht mit einer eingeladenen Ländlerkapelle aus der Schweiz, wenn wir auch Ihre Ideen und Vorschläge kennen; bitte so schnell wie möglich Herrn Willy Kern, Tel. 89 48 156 oder Herrn Horlacher, Tel. 25 25 513 Ihre Ideen über Ort, Umfang (auch mögliche Ausgaben pro Person) und Wünsche mitteilen.

Donnerstag, 22. März 1984

20.30 Uhr: Generalversammlung mit separater Einladung an eingeschriebene Mitglieder.

Mitteilungen

● *das Treffen* der Schweizerinnen im Foyer findet am 7. Februar 1984 statt (siehe Programm). Kontaktadressen: für Deutschschweizerinnen Frau Ruth Konstantinidou, Tel. 80 23 532; für Welschschweizerinnen M^{me} E. Karapistoli, Tel. 58 10 261.

● *Schiessen:* am 15. Oktober fand bereits das Feld- und Obligatorische Schiessen statt. Weitere Schiessübungen durch persönliche Einladung. Anmeldungen bei Herrn Schweizer, Tel. 89 44 374.

● *Wandern:* Fr. A. Ory organisiert wieder Wanderungen. Bitte mind. 14 Tage vorher anmelden, Tel. 66 66 613.

● Der Wanderpokal «Challenge Hellmut Baumann» für den ersten Preis im Armbrustschiessen wurde zum ersten Mal durch *Patrick Kern* (14 Jahre) am 1. August 1983 gewonnen. Wir gratulieren dem jungen Schützen herzlich! Der 2. Preis ging an Ruedi Fischer.

Wir freuen uns auf die Treffen mit Ihnen und grüssen Sie herzlich mit einem

«Uf Wiederluege»
Der Vorstand

Grèce

Nouvelle Société Helvétique Groupe Athénien

Chers membres et amis,
Nous allons à nouveau organiser au **Foyer** les manifestations suivantes: nous comptons beaucoup sur votre participation!

Jeudi, 24 novembre 1983

dès 20h30, cocktail d'ouverture, offert par notre vice-consul, M^{me} R. Wulff.

Père Noël

pour nos enfants en-dessous de 10 ans: Nous aimerions organiser une telle manifestation le 2 ou le 3 décembre. Toutefois, nous avons besoin de votre aide. Veuillez prendre contact avec M^{me} Pirounaki, tél. 68 16 740 ou M^{me} Vourou, tél. 20 11 429, afin de fixer la date définitive.

Jeudi, 15 décembre 1983

20h30: Fête de Noël pour nos membres et nos amis – échange traditionnel de petits cadeaux et dîner.

Jeudi, 12 janvier

20h30: Un petit «santé» à la Nouvelle Année accompagné de la pitta traditionnelle.

Die romanische Sprache ist unsere vierte Landessprache

Auch wenn nur eine kleine Minderheit diese schöne, alte, melodiose Sprache spricht, so gehört sie doch zur Schweiz wie das Matterhorn, die Rösti und die Demokratie. Und weil wir seit Jahrhunderten einen Sinn für Minderheiten haben, müssen wir auch zu dieser Sprache Sorge tragen –

– aber nicht durch Subventionen oder gar Almosen, sondern durch Massnahmen, die mithelfen, dass die romanische Sprache aus sich heraus und natürlich leben kann.

Mit der hier vorgestellten Verkaufsaktion möchten wir allen Schweizern die romanische Sprache ins Bewusstsein rufen. Und mit dem Reinerlös soll die Schaffung der romanischen Schriftsprache gefördert werden. Zu diesem Zweck übergibt LUKAN den Reinerlös der Aktion an die Ligia Romontscha Chur.



Trinkglas: 2-er-Henkelglas mit wunderschönem Druck. Glas geeignet für Mineralwasser, Milch, Bier und Wein.

T-Shirt: Erstklassige Qualität Baumwolle, 2farbig (gelb-blau) bedruckt, kochfest. Ideale Freizeitbekleidung für Sommer und Winter.

Ideale Geschenke, für sich selber, für Freunde und Bekannte!

Machen Sie mit, identifizieren Sie sich mit dem wichtigen Anliegen «Romanische Sprache»!



BESTELLUNG

_____ Stück Henkelgläser		à Fr. 5.–
_____ Stück T-Shirts	Kindergrösse 116 (6 Jahre)	à Fr. 12.–
_____ Stück T-Shirts	Kindergrösse 128 (8 Jahre)	à Fr. 12.–
_____ Stück T-Shirts	Kindergrösse 140 (10 Jahre)	à Fr. 12.–
_____ Stück T-Shirts	Kindergrösse 152 (12 Jahre)	à Fr. 12.–
_____ Stück T-Shirts	Erwachsenen-Grösse S	à Fr. 15.–
_____ Stück T-Shirts	Erwachsenen-Grösse M	à Fr. 15.–
_____ Stück T-Shirts	Erwachsenen-Grösse L	à Fr. 15.–
_____ Stück T-Shirts	Erwachsenen-Grösse XL	à Fr. 18.–

Bestellungen bis Fr. 200.– mit einem Zuschlag von Fr. 8.– für Porto usw.
Bestellungen ab Fr. 200.– portofrei.

Wir erbitten Bestellungen inkl. Check für Betrag an LUKAN-Glas, Schulwiesenstrasse 10, CH-9523 Züberwangen, Telex 883328 btz ch. Die Lieferung erfolgt umgehend.

La coupe «Challenge Hellmut Baumann» pour le 1^{er} prix au tir à l'arbalète a été décernée pour la première fois le 1^{er} août 1983.

L'heureux vainqueur est Patrick Kern (14 ans). Nous félicitons cordialement le jeune tireur!

Le deuxième prix est allé à M. Ruedi Fischer.

Nous nous réjouissons de vous revoir bientôt et vous souhaitons:

*Bienvenue au Foyer
Le comité*

Israël

Ambassade de Suisse

Rehov Hayarkon 228

63405 Tel Aviv

Tél. (03) 2441 21/2

L'Ambassade de Suisse à Tel Aviv a le plaisir d'informer la communauté suisse en Israël et en République de Chypre que le Conseil fédéral a nommé M. Pierre-Yves Simonin en qualité d'Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Suisse en Israël et en République de Chypre pour succéder à l'Ambassadeur Ernest Bauermeister qui a définitivement quitté le pays le 27 juin 1983. L'Ambassadeur et M^{me} Pierre-Yves Simonin sont arrivés en Israël par le port de Haïfa en date du 7 septembre 1983.

Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

publiée par la Commission d'exécution de l'information de et vers la 5^e Suisse

Coordination: Lucien Paillard
Responsables des pages locales: les Communautés suisses à l'étranger

Composition et impression:
Buri Druck SA, Berne